

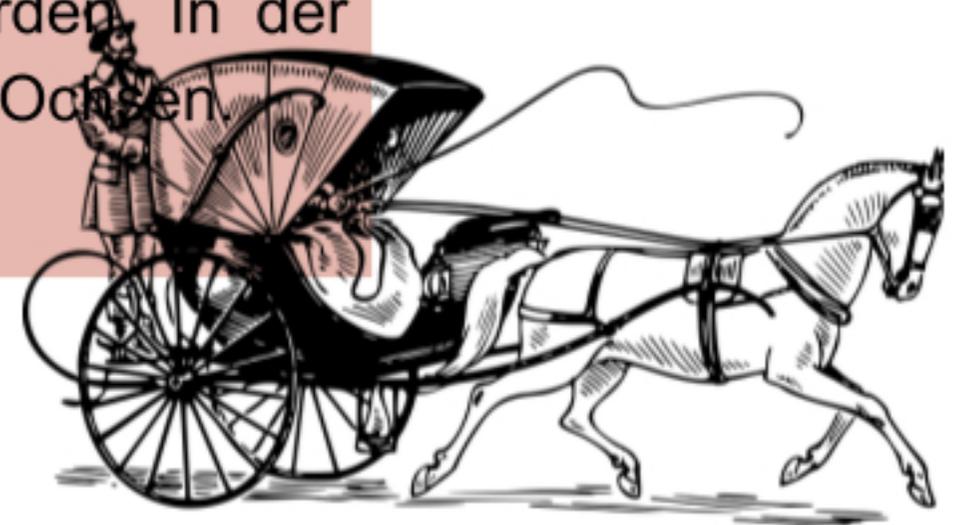
Transportmittel im Mittelalter in Deutschland



Im Mittelalter gab es wenige Transportmittel. Zu dieser Zeit fuhren Wagen, es gab Pferde und Maultiere. Die Räder von den Wagen waren aus Holz. Die großen Waren wurden durch das Meer mit dem Schiff transportiert. es gab zwei Arten von Routen:

- 1) Reitwege für Maultiere und Pferde
- 2) Straßen auf denen Wagen fahren konnten.

Die Leute bewegten sich mit Kutschen, die mit Pferde gezogen wurden. In der Landwirtschaft benutzten sie Ochsen.



Dialog

Niko: Hallo! Ich bin ein Zeit und heute lernen wir von dem Transportmittel im Mittelalter.

Und schon im Mittelalter....

Niko: So sieht man das Mittelalter.

Mathi: Hallo?? Wer bist du?? Was trägst du da??

Niko: Es ist Kleidung. Ich komme aus dem Jahr 2020 um das Mittelalter kennenzulernen.

Mathi: Ach so!!!. Ich werde mit dem Transportmittel anfangen. Wir benutzen Pferden, Kutschen und Schiffe.

Niko: Und wie schnell sind sie?

Mathi: Pferde können 30 km/h erreichen, aber mit einer Kutsche laufen sie viel langsamer. Schiffe können 60 km/h erreichen.

Niko: Und benutzt ihr oft die Schiffe?

Mathi: Nicht so viel wie die Pferde. Die Schiffe benutzen wir mehr auf lange Fahrten, um grosse Mengen zu transportieren.

Niko: Und die Kutschen, sind sie gute Transportmittel?

Mathi: Ja, sie sind nicht so schnell, aber sie sind bequem und haben viel Raum. Es ist der einzige Landtransport für Personen.

Niko: Hier im Mittelalter, ist es nötig, sich mit Transportmitteln zu bewegen?

Mathi: Ja, für die Mehrheit der Menschen, die auf dem Land leben, ist es notwendig, in die Stadt zu fahren, um zu handeln oder Lebensmitteln kaufen. Es ist auch wichtig für die Bürger, die in der Stadt wohnen.

Niko: Das war alles, ich muss jetzt zurückgehen. Es war schön dir kennenzulernen. Vielen Dank für deine Hilfe!

Mathi: Bitte schön! Ich hoffe, wir werden uns wiedersehen. Alles Gute!

